

Georg Danzer

"6 In Der Früh"

Visit "[6 In Der Früh](#)" on MotoLyrics.com

Kurz nach der Dämmerung, bevor es so richtig Tag
noch ist,
Die leeren Straßen rumpelt entlang ein rostiger
Omnibus,
Ein Philosoph fährt mit seinem alten Radl Zeitungen
aus,
Und ein Rentner, der wo nicht schlafen kann,
Schaut zum Küchenfenster raus.
Ein Taxi mit Geschäftsmann rast Richtung Flughafen ?
bers Pflaster, an
Der Haltestelle sitzt verfroren a Postler und a
Krankenschwester.
Es is sechse in der Früh, so früh auf stehst du nie,
Die ganz normalen Leute gehn schon zur Arbeit.
Während Maler und Juristen liegen noch schnarchend
in den Kissen, die
Haben gestern zuviel gesoffen, zuviel gelabert.
Die letzten Neonreklamen blinkern, die Schulkinder
wachen auf und
Zwinkern, die kriegen jetzt ihren Kaukau und der Tag f?
ngt langsam an.
Der Künstler und der Journalist liegen im Koma, sei still,
die
Schlafen fest. Beim Bäcker in der Backstube ist die
Arbeit fast schon
Getan. Und auf dem zugigen Bahnhofplatz zeigt die
Gesellschaft ihren
Bodensatz, Werdenträger ohne Dach und Stelle,
sozialpädagogische
Helferlinge.
Es is sechse in der Früh, so früh auf stehst du nie,
Die gesellschaftliche Basis geht zur Arbeit,
Während der größte Teil vom Abergbau noch ratzt,
Weil er war gestern blau, zuviel Chianti, zuviel gelabert.
Halbacht Uhr und ein Lehrling schnurrt vorbei auf
seinem Mofa,
Möde rattelt die Jalousie hoch, der Metzgerladen hat
offen.
Feine Damen klappern frisch geschminkt ?bers Trottoir,
Obwohl es zum Aufstehen für sie an und für sich noch
etwas zeitig war.

Mehr und mehr erscheinen Herren mit Trenchcoat und
Koffer aus
Aluminium und vertreiben dieses zarte
Morgenzeitmysterium.
Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
Die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
W?hrend die Putzfrau im B?rohochhaus die B?ros
saubermacht,
Liegt der Vorstand noch im Bett mit seiner Freundin
und schnarcht.
Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
Die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
W?hrend den Musikern, den Kritikern und den
Esoterikern
Der Schlafgott das beladene Hirn umwabert.
Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
Die ganz normalen Leute gehn schon zur Arbeit,
W?hrend Maler und Juristen liegen noch schnarchend
in den Kisten, die
Haben gestern zuviel gesoffen und zuviel gelabert.

Visit [Georg Danzer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.